

Vermarktung von DiGA – Erfahrungen aus der Praxis

BVMed DiGA-Days | 26.09.2024



Manager
Digitale Produkte

Team Medical Apps

Barbara Sell

Linked-In: Barbara Sell

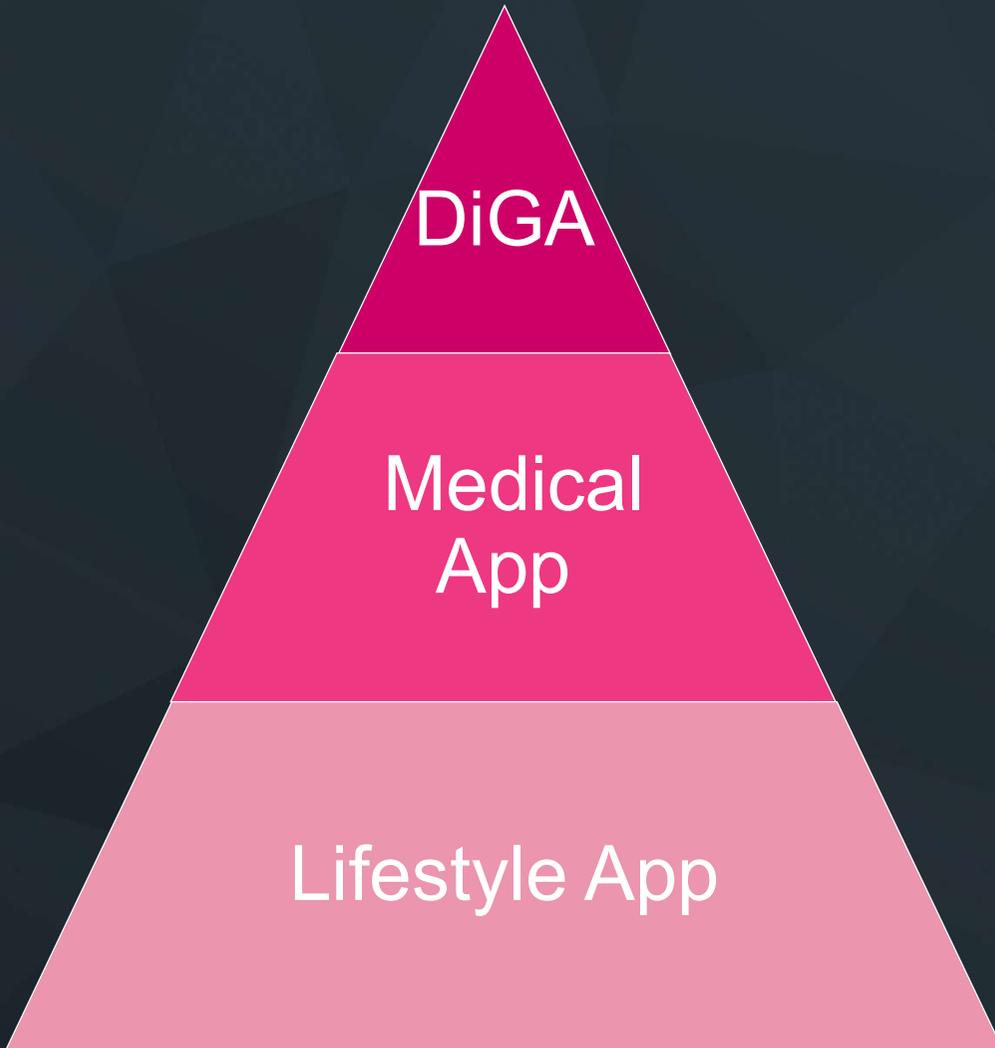
E-Mail: b.sell@medi.de

Telefonnr.: +49 172 850 9620

Weg ins DiGA-Verzeichnis



Abgrenzung von verschiedenen Digital Health Anwendungen



DiGA

- **Evidenzbasierte** therapeutische Maßnahmen zur Erkennung, Behandlung einer Erkrankung in der Regelversorgung
- **Bestätigter Nachweis** positive Versorgungseffekte durch klinische Studien
- Zertifiziertes **Medizinprodukt** mit **digitaler Hauptfunktion**
- **Niedrige bis mittlere Risikoklassen**

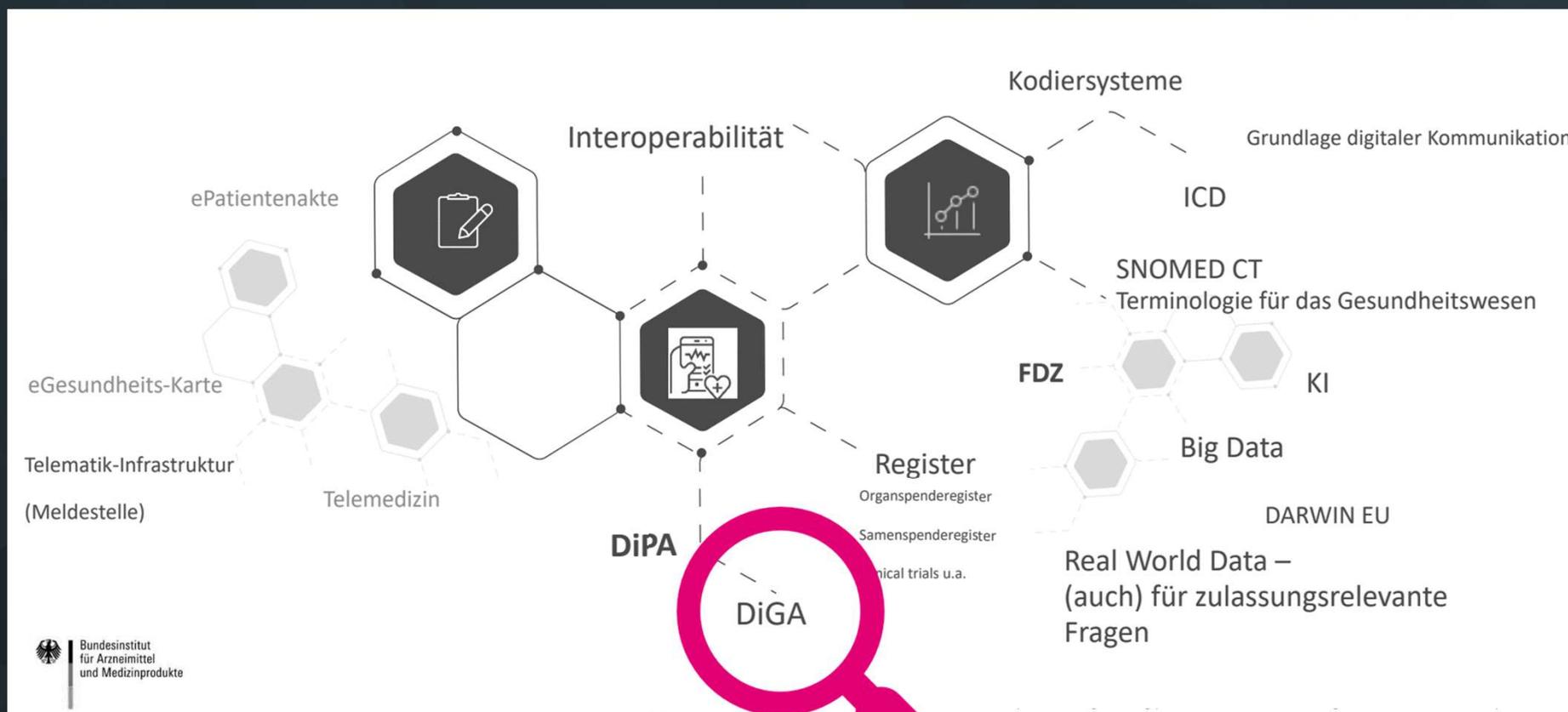
Medical
App

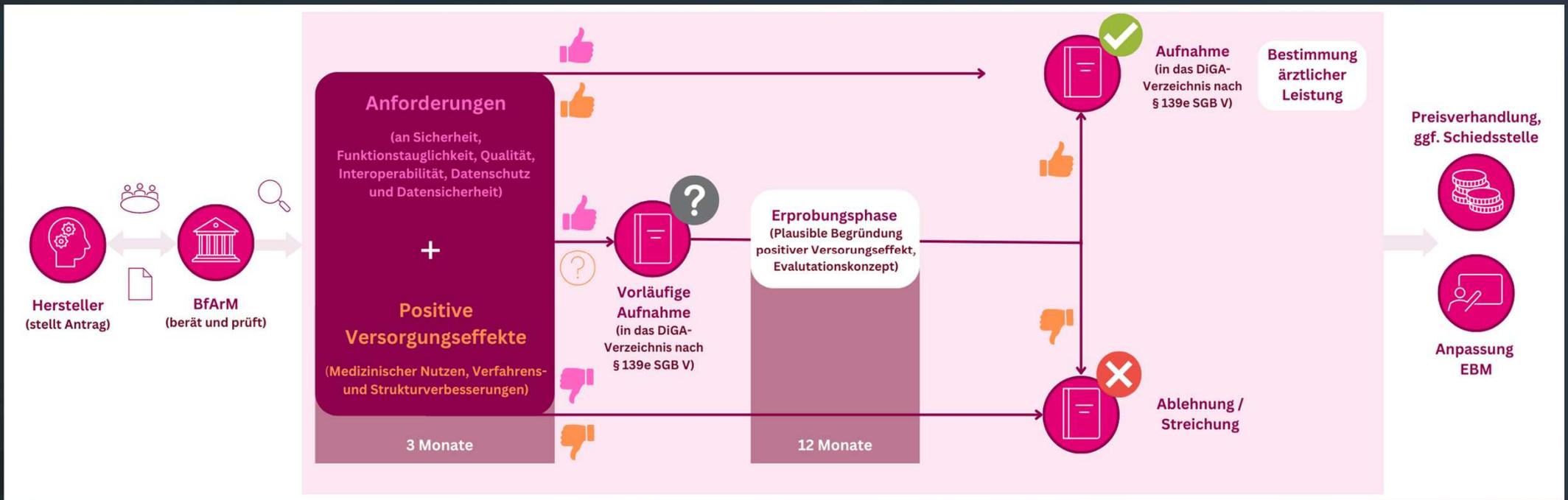
- Unterstützt therapeutische Maßnahmen zur **Prävention, Kontrolle** oder **Behandlung** einer Erkrankung
- Nutznachweis im Sinne einer Anwendungsbeobachtung
- Zertifiziertes **Medizinprodukt**
- OTC, Selektivverträge (GKV)

Lifestyle App

- Information und Sensibilisierung hinsichtlich eines gesundheitsbewussten Lebensstils
- **Kein Nutznachweis**
- **Kein Medizinprodukt**
- OTC Produkt (kostenlos / freiverkäuflich / Werbung möglich)

DiGAs im deutschen Ökosystem Gesundheit





Beispiel

COMPANION PATELLA



companion® patella powered by medi – proved by Dt. Kniegesellschaft

medi



companion patella powered by medi - proved by Dt. Kniegesellschaft

✓ Dauerhaft aufgenommen | PrehApp GmbH, Deutschland

Plattformen

🌐 Webanwendung

Anzuwenden bei

M22.2 Krankheiten im Patellofemoralbereich
M22.4 Chondromalacia patellae
M76.5 Tendinitis der Patellarsehne
und 2 weitere

Eigenschaften

📺 Herstellerpreis: 223,49 €
Keine Mehrkosten
🔌 Keine Zusatzgeräte
🩹 Vertragsärztliche Leistungen erforderlich
🌐 Verfügbare Sprachen:
Deutsch

Weitere Informationen zur DiGA

companion® patella powered by medi – proved by Dt. Kniegesellschaft

medi



companion® patella ist eine Web-App für Patienten, die unter „vorderem Knieschmerz“ leiden, gezielt bei der Rehabilitation begleitet.

Indikationen:

Patellaspitzensyndrom (PSS)
Patellofemorales Schmerzsyndrom (PFSS)
Patellaerstluxation

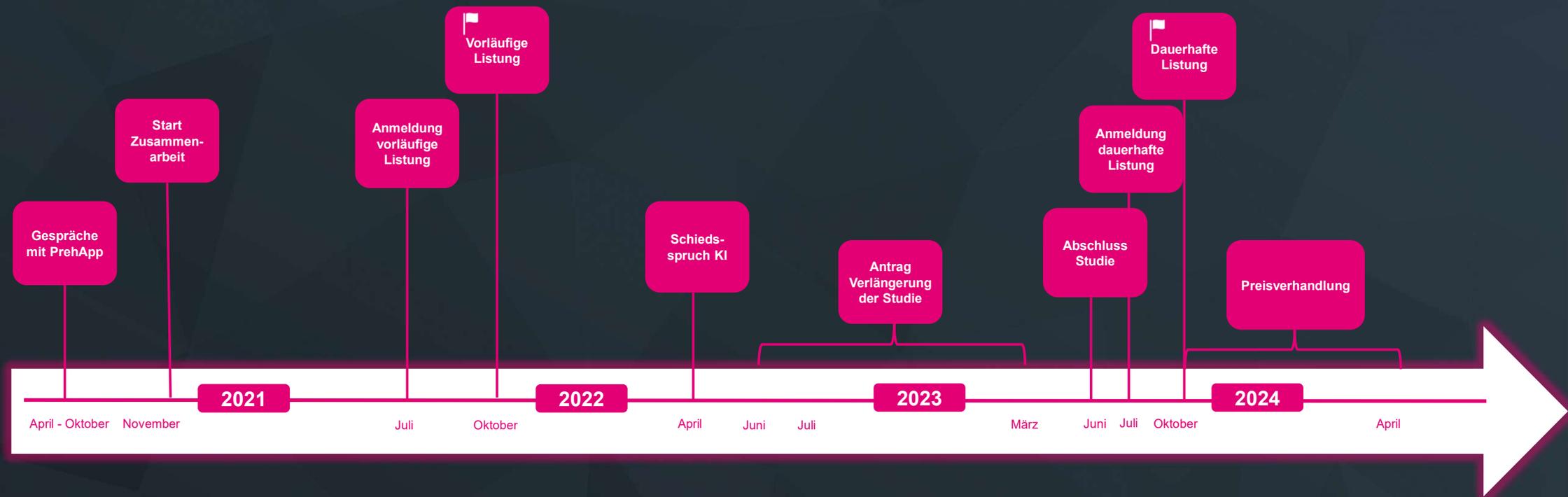


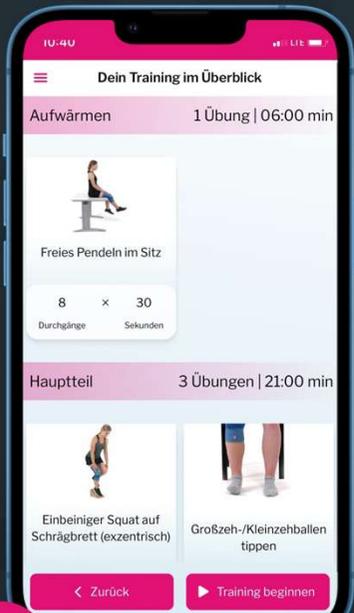
medi



PrehApp



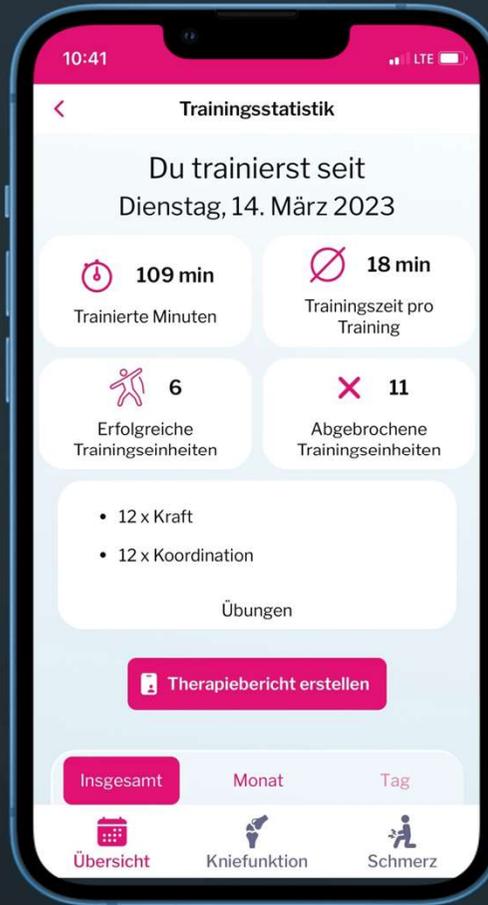




Indikationsspezifischer Trainingsplan

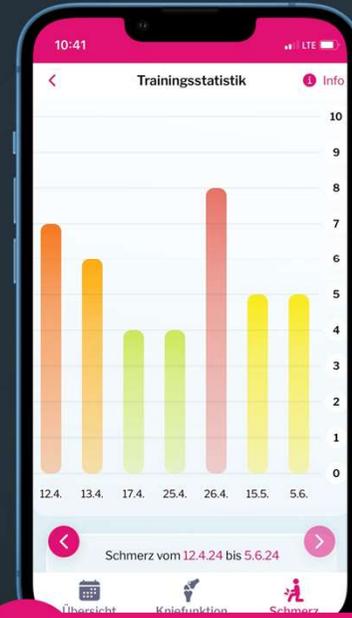


Wissenschaftliche Fachbibliothek

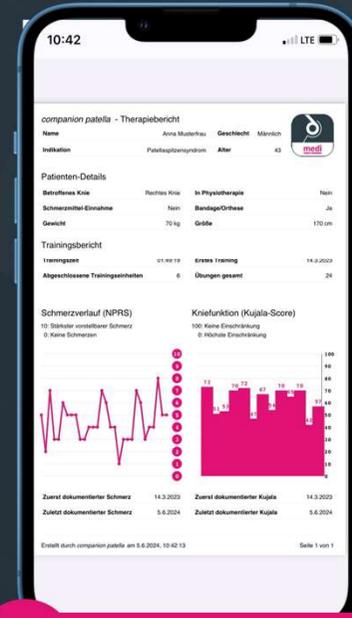


Insgesamt Monat Tag

Übersicht Kniefunktion Schmerz



Persönliche Statistik

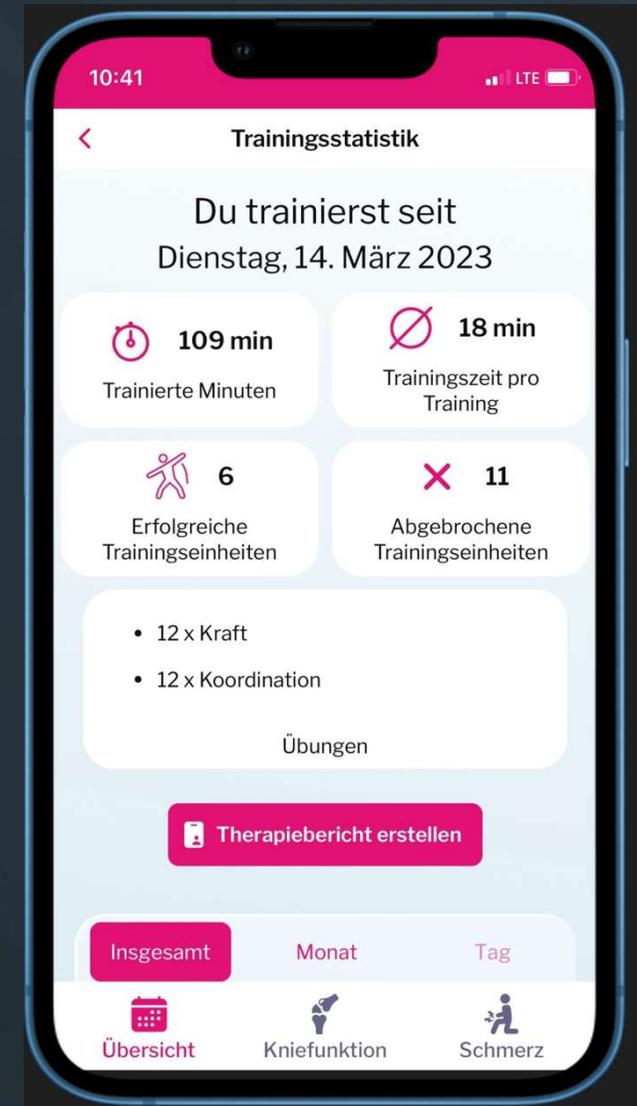


PDF - Export

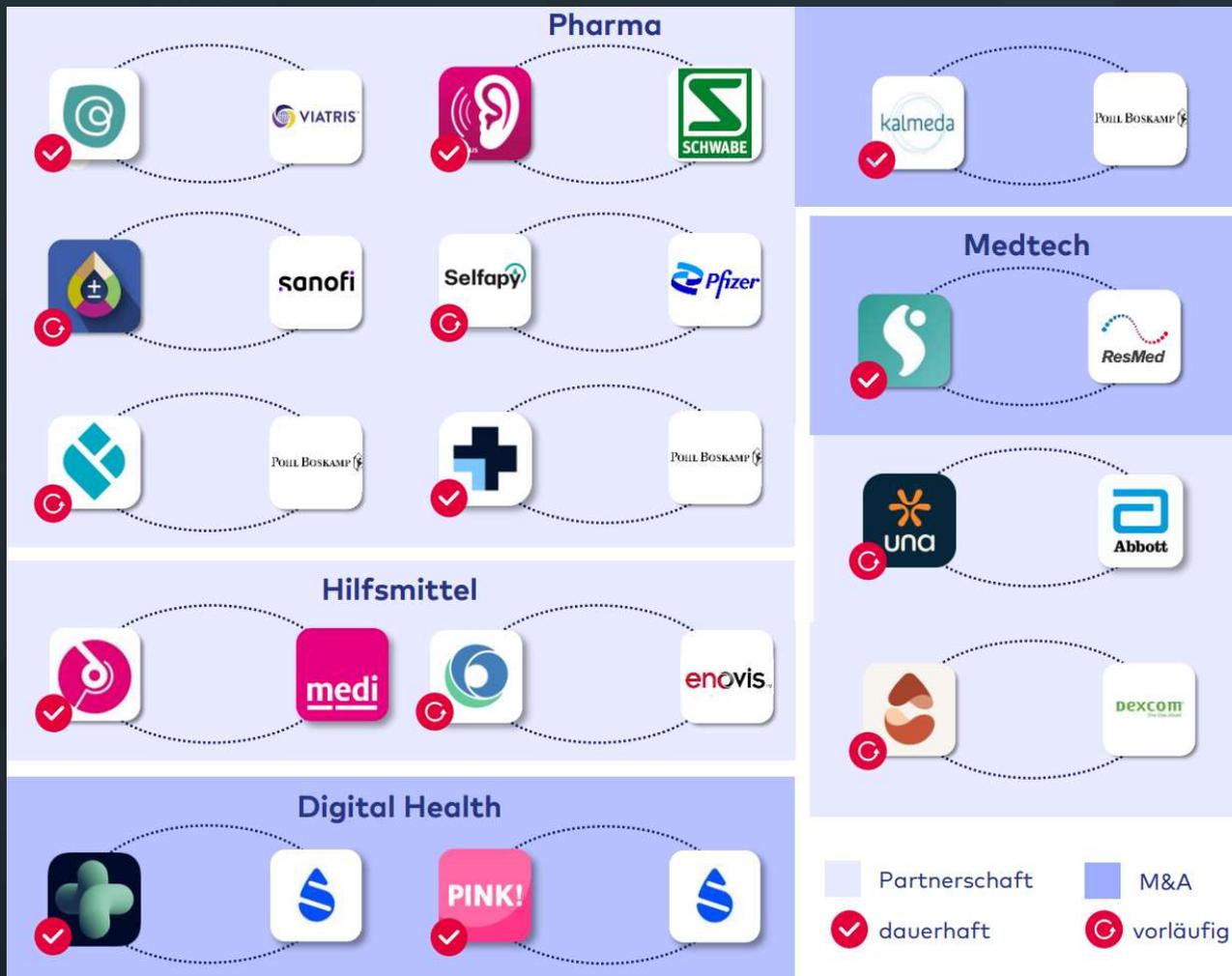
companion patella

Key Facts

- Dauerhafte Listung im BfArM-Verzeichnis seit 10/2023
- Kooperation mit PrehApp
- PrehApp ist Hersteller
- medi übernimmt Marketing, Vertrieb, Support



Kooperationen als Weg zum Erfolg?



Quelle: Flying Health DiGA-Watchlist, 07/2024

MEDI
**HISTORY UND
HIGHLIGHTS**

MEDICAL
COMPRESSION

MEDICAL
ORTHOPÄDIE

MEDICAL
FOOTCARE

LIFESTYLE
SPORTS

LIFESTYLE
FASHION

1951
1958
1975
1988
1998
2007
2011
2012
2019
2020
2023

medi® Strümpf D.B.G.M.

Ein neuartiger Venenstrumpf erstmals

unempfindlich gegen
**Salben,
Öle,
Sonne,
Schweiss**

Festliegende Querkompression
ohne erforderliche Längsdehnung
des Strumpfes, daher kein Zug
nach unten.

Rutschfest
durch geschützte
Materialkombination

Orthopädische
Gummistrümpfe
für jede
Kompressionsanforderung

Mit
fachärztlicher
Beratung
hergestellt.

Qualitäten:

- Porolastex fein
- Porolastex 500
- Porolastex 200
- Porolastex 200 *stark*
- Porolastex 200 *extra*



FACTSHEET



seit 1951
Produktion medi in Bayreuth

ca. 1.800
Mitarbeiter
in Bayreuth



ca. 3.000 weltweit



25 internationale
Niederlassungen

Hochregallager:

5.780
Lagerfächer



6.000
Pakete
täglich



Export in über
90 Länder

1.640 Nadeln
pro Maschine

70TH
ANNIVERSARY
medi



20 Min.

Vom Kundenauftrag zum Versand



27 Kontroll- und
Prüfpunkte
je Strumpf

1 Strumpf =
10.000 m

Fadenmaterial



Behälterlager:

Über
70.000
Lagerfächer

ca. 200
Produktmarken
und Patente



ca. 200 medi Messen
pro Jahr weltweit

ca. 25 Kongresse und Events
pro Jahr weltweit



**Hurra, wir haben eine DiGA!
Wie bauen wir die Brücke in
die digitale Welt?**



companion patella

Herausforderungen

- medi ist traditionell Hersteller physischer Produkte
- „Shift of Mindset“ im medi Außendienst und in Ärzteschaft erzeugen
- Aufklärung, Aufklärung, Aufklärung!





Am Anfang schon ans Ende denken!

Zielgruppenansprache

COMPANION PATELLA



Vermarktungskanäle Arzt



Vermarktungskanäle Patient



Vermarktungskanäle Krankenkassen

Schulungen

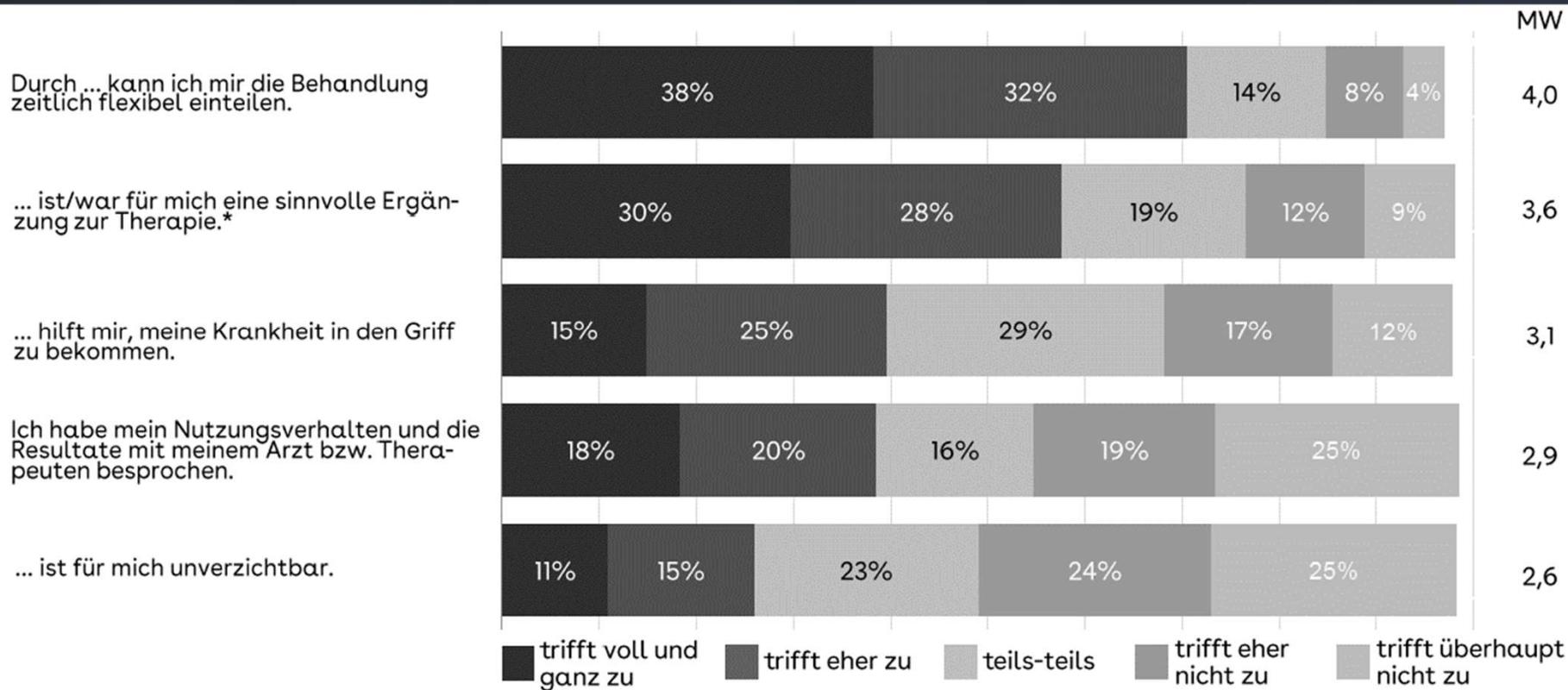
**Persönliches
Gespräch**

**E-Mail Marketing,
Mailings**

ZUSAMMENFASSUNG – AUSBLICK – VERBESSERUNGSPOTENTIALE
ERFOLGSFAKTOREN



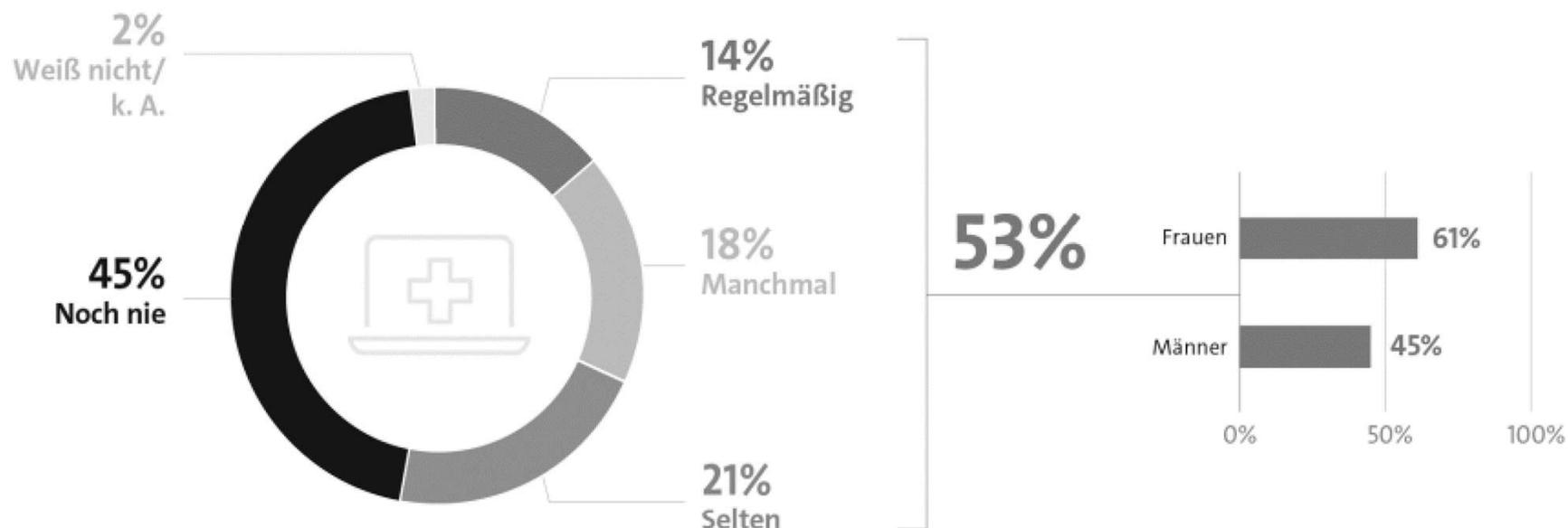
Patient:innen sehen DiGAs als sinnvolle Ergänzung zur Therapie



n = 2.624 | *Filter: aufgrund der Erkrankung wegen der die ... genutzt wird, bereits in ärztlicher bzw. therapeutischer Behandlung (n = 1.954)
 Skala: 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“ | Differenz zu 100% = weiß nicht/keine Angabe
 Frage 18: Wie beurteilen Sie [DiGA-Name] hinsichtlich der Behandlung Ihrer Erkrankung/Beschwerden anhand der folgenden Aspekte?

53 Prozent suchen vor dem Arztbesuch ihre Symptome im Internet

Wie häufig holen Sie in Vorbereitung auf einen Arztbesuch Informationen zu Ihren Symptomen im Internet oder über eine App ein?



Basis: 1.002 Internetnutzer ab 16 Jahren
Quelle: Bitkom Research 2020

bitkom



ChatGPT

Study finds ChatGPT can write medical research abstracts that can trick scientists

Science Beyond Frontiers
Paolo Rossi Castelli
ChatGPT AI passes the medical licensing examination in the US.



THE DOCTOR IS OUT, BUT IT'S OK. CHATGPT CAN ANSWER YOUR QUESTIONS

A new study finds ChatGPT outperforms human physicians in quality and empathy of responses to patient concerns

empathy of responses to patient concerns

A new study finds ChatGPT outperforms human physicians in quality and

Potentiale



- **Patient Empowerment:**
Apps begleiten Patient:innen in der Therapie und bringen sie in die Selbstverantwortung
- **Leitliniengerechte Informationen:**
Keine Falsch-Informationen wie bei Chat-GPT, Google etc.
- **Objektivierbare Daten:**
Trainingsfortschritt und medizinische Parameter (z.B. NPRS-Score) sind transparent für Patient:innen und Arzt

Herausforderungen



- **Hürden zur DiGA-Listung steigen immer weiter:**
Anzahl der Anträge und Aufnahmen sinken → weniger Auswahl für Ärzte → Integration in den Versorgungsalltag unwahrscheinlicher
- **Faire Preisgestaltung:**
Alle Parteien müssen fair entlohnt werden
→ z.B. der Anpassung der EBM-Bepunktung
- **Gesetzliche Anpassungen/Lockerungen notwendig:**
App-Anpassungen und Innovationen werden immer schwerer zu implementieren
- Ein **konstruktiver Diskurs** zwischen allen Stakeholdern ist wichtig und notwendig:
Dazu zählen Ärzte, Patienten, Hersteller, Krankenkassen und viele mehr..

A top-down view of a group of people in a meeting. Their hands are stacked in the center of a dark wooden table. The scene includes a laptop, a coffee cup with latte art, a donut, a smartphone, glasses, and various documents with diagrams and notes. The text 'Ihre Fragen? Vielen Dank!' is overlaid on the left side of the image.

**Ihre Fragen?
Vielen Dank!**